MARBURG
Die Universitätsstadt

Medienzentrum
MARBURG

NEWSLETTER
FACHDIENST SCHULVERWALTUNG UND MEDIENZENTRUM

DER OFFIZIELLE NEWSLETTER FÜR ALLE, DENEN SCHULE AM HERZEN LIEGT

17. Dezember 2025

Ausgabe 7, 4. Quartal

INHALT

Vorwort

Neues aus dem Fachdienst

Gastbeitrag

Thema: KI-Einsatz in Schulen

Alles Wichtige auf einen Blick!

Der Newsletter informiert Sie regelmäßig über wichtige Themen aus dem Fachdienst Schulverwaltung & Medienzentrum. In der aktuellen Ausgabe erfahren Sie mehr zu folgenden Themen:

Personalveränderungen, neue Telefonnummern der Schulen, Hinweis zur Rechnungsbearbeitung, Gastbeitrag zur Reinigung an Schulen, Weihnachtsfeier des Fachdienstes und KI-Einsatz in Schulen.

Vorwort

Sehr geehrte Schulleiter*innen,

liebe Kolleg*innen,

zum Jahresende möchten wir Ihnen mit diesem Newsletter noch ein paar Informationen rund um das Thema Schule und Bildung weitergeben.

Unser Newsletter versteht sich als Plattform, um Sie über aktuelle Entwicklungen aus dem Fachdienst Schulverwaltung & Medienzentrum sowie über interessante Veranstaltungen und Projekte zu informieren, die den Schulalltag bereichern.

Was erwartet Sie in dieser Ausgabe:

Personalveränderungen

Frau Carina Hoffmann und Herr Yücel Antiga werden den Fachdienst Schulverwaltung & Medienzentrum verlassen.

Neue Telefonnummern

Mehrere Schulen haben neue Telefonnummern erhalten.

Jahresabschluss 2025

Bitte reichen Sie Rechnungen, die den Ergebnishaushalt des Haushaltsjahres 2025 betreffen, bis spätestens **20. Januar 2026** ein.

Gastbeitrag

In seinem Gastbeitrag berichtet der Fachdienst Gebäudewirtschaft über die Reinigungssituation an den Schulen.

Weihnachtsfeier des Fachdienstes

Am 4. Dezember 2025 fand die erste gemeinsame Weihnachtsfeier statt.

Thema: KI-Einsatz in Schulen

Hier finden Sie einen Beitrag zur Vertrauenswürdigkeit von KI-generierten Antworten und den Herausforderungen, die der Einsatz von KI mit sich bringt.

Im Schulportal Hessen wird ein Selbstlernkurs zum Einsatz des KI-Chatbots „telli" in Schule und Unterricht angeboten.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Engagement und Ihre Arbeit und wünschen Ihnen schöne und erholsame Feier- und Ferientage!

Viel Freude beim Lesen wünscht

Ihr Team des Fachdienstes

Schulverwaltung & Medienzentrum

Personalveränderungen

Andrea Baljé

Leider bleibt auch der Fachdienst Schulverwaltung & Medienzentrum nicht vor Veränderungen verschont und so müssen wir mitteilen, dass **Frau Carina Hoffmann** aus unserem Geschäftszimmer zum **31. Dezember 2025** und **Herr Yücel Antiga** in der Sachbearbeitung, vor allem für Schulhöfe, Schulraumüberlassungen und Schülerbeförderungen an Förderschulen, zum **31. Januar 2026** den Fachdienst aus persönlichen und beruflichen Gründen verlassen.

Wir bedanken uns bei beiden für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg an den neuen Wirkstätten.

Eine der Stellen durften wir bereits kurzfristig ausschreiben.

Neue Telefonnummern der Schulen

Red.

Im Laufe des Jahres haben mehrere Schulen neue Telefonnummern erhalten. Da diese Änderungen möglicherweise nicht allen bekannt sind, stellen wir Ihnen die neuen Kontaktinformationen noch einmal übersichtlich zur Verfügung:

Astrid-Lindgren-Schule	06421/38036-2100
Brüder-Grimm-Schule	06421/38036-2500
Elisabethschule	06421/38036-1600
Erich Kästner-Schule	06421/38036-2200
Gerhart-Hauptmann-Schule	06421/38036-2300
Geschwister-Scholl-Schule	06421/38036-2400
Otto-Ubbelohde-Schule	06421/38036-2600
Richtsberg-Gesamtschule	06421/38036-1400
Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstraße	06421/38036-2700
Sophie-von-Brabant-Schule, Willy-Mock-Straße	06421/38036-1800
Tausendfüßler-Schule, Schröck	06421/38036-3300
Tausendfüßler-Schule, Bauerbach	06421/38036-3318
Verbund Grundschulen-West, Cyriaxweimar	06421/38036-2800
Verbund Grundschulen-West, Elnhausen	06421/38036-3400
Waldschule Wehrda	06421/38036-2900

Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2025

Red.

Kassenschluss für alle Buchungen des Ergebnishaushaltes, die wirtschaftlich dem Haushaltsjahr 2025 zuzuordnen sind, ist am **29. Januar 2026**. Damit die Rechnungen rechtzeitig bearbeitet werden können, müssen diese **spätestens bis zum 20. Januar 2026** dem Fachdienst Schulverwaltung & Medienzentrum vorliegen. Wir bitten Sie, bei der Rechnungsbearbeitung auf die Einhaltung der Frist zu achten.

Bei Fragen wenden Sie bitte an: rechnung40@marburg-stadt.de

Weihnachtsfeier auf dem Weihnachtsmarkt

Red.

In diesem Jahr haben wir erstmals gemeinsam mit den Schulverwaltungskräften und Schulhausmeister*innen unsere Weihnachtsfeier veranstaltet. In gemütlicher Atmosphäre haben wir auf dem Weihnachtsmarkt das Jahr ausklingen lassen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Organisator*innen, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf weitere gemeinsame Veranstaltungen und Erlebnisse im kommenden Jahr.

Reinigung in Schulen

Gastbeitrag des Fachdienstes Gebäudewirtschaft

Die für die Reinigung von Gebäuden verantwortlichen Mitarbeitenden des Fachdienstes 62 - Gebäudewirtschaft sowie die beauftragten Dienstleistungsunternehmen stehen spätestens seit Beginn der kalten Jahreszeit vor großen Herausforderungen. Der Schmutzeintrag in die Gebäude und somit auch in Schulen wird erwartungsgemäß in den kommenden Wochen und Monaten aufgrund der Witterung zunehmen. Zudem hat der Magistrat der Universitätsstadt Marburg in der Sitzung vom 2. Juni 2025 beschlossen, die Reinigungsintervalle von Klassenräumen von ehemals viermal auf nunmehr dreimal pro Woche umzustellen. Laut der zugrundeliegenden DIN 77400 wäre das Reinigungsintervall im Übrigen in Schulen bei 2,5-mal pro Woche anzusetzen. Daher wenden wir uns nun direkt an Sie, da wir bis zu einem gewissen Grad auch auf die Zu- und Mitarbeit der jeweiligen Schule und somit der Nutzenden der jeweiligen Liegenschaft angewiesen sind und hiermit darum werben möchten.

Der Auftrag des Reinigungspersonals ist die Unterhaltsreinigung der Liegenschaft. Dies beinhaltet nicht Sand und Dreck des täglichen Schulbetriebes grundsätzlich und vollständig zu entfernen, sondern dient hauptsächlich dem Werterhalt des Bodens und somit des gesamten Gebäudes. Daher ist die Herstellung beispielsweise eines besenreinen Zustandes und Abwischen der Tische nicht im täglichen Leistungsumfang einer Reinigungsdienstleistung für ein Schulgebäude vorgesehen. Diese vorbereitenden Tätigkeiten sind im eigentlichen Sinne auch durch die Nutzenden der Schule vorzunehmen. Daher ist dies beispielsweise in der jeweiligen Schulordnung einer Schule fest verankert. Diese Tatsache ist in der Vergangenheit immer weiter in den Hintergrund gerückt und womöglich schon in Vergessenheit geraten bzw. wird möglicherweise durchaus auch aus pädagogischer Sicht kritisch hinterfragt. Wir wissen zudem, dass die Lehrkräfte vor Ort sich Ihrem Kernauftrag, der Lehre inklusive Vorbereitung bzw. Nachbereitung von Unterrichtsstunden, Bewertung, Dokumentation, Sorgen, Nöten und Problemen von Kindern und Jugendlichen und sich höchstwahrscheinlich noch vielen anderen Dingen beschäftigen müssen und für diese Nebentätigkeiten wenig Kapazitäten frei haben.

Dennoch würden wir uns sehr darüber freuen, wenn Sie uns zukünftig zusammen mit den Kindern und Jugendlichen unterstützen könnten, da freiwerdende Kapazitäten des Reinigungspersonals effizienter in Schwerpunktbereichen eingesetzt werden könnten. Dadurch wäre uns und auch Ihnen sicherlich sehr geholfen, denn eine langfristige Verbesserung der Reinigungsergebnisse wäre unbestritten zu erwarten. In einigen Schulen haben wir dies bereits in sehr konstruktiven Gesprächen aufleben lassen können und würden uns sehr wünschen, wenn alle Schulen einen kleinen Beitrag zu mehr Sauberkeit leisten würden. Dies würde lediglich beinhalten, dass die Schüler*innen oder Lehrkräfte vor dem Verlassen des Klassenraumes nach der letzten Stunde den Boden von Grobschmutz (inkl. Papierschnipsel) befreien und Besenreinheit herstellen würden. Auch das grobe Abwischen der Tische direkt nach Verschmutzung, eine gewissenhafte Mülltrennung und das Hochstellen der Stühle nach Schulschluss würde das Reinigungspersonal spürbar entlasten, Beschwerden verringern und eine angenehmere Lernatmosphäre schaffen.

Wir hoffen, dass wir Sie mit diesem Appell erreichen, Ihre Mitarbeit für uns gewinnen und die kommenden Herausforderungen eindrücklich schildern konnten. Über einen konstruktiven und regen Austausch freuen wir uns zudem grundsätzlich immer.

Bei Fragen können Sie uns natürlich jederzeit gerne, vorzugsweise über unser Hotline liegenschaften-hotline@marburg-stadt.de, kontaktieren.

Den aktuellen **Reinigungsplan** finden Sie in der Anlage.

Sollten wir jemandem vertrauen, der bei jeder dritten Antwort lügt?

Adriane Arnold

Die Nutzung und das Vertrauen in KI steigt bei Lernenden trotz erheblicher Mängel bei einem Drittel der Antworten in Bezug auf den Inhalt sowie die Quellenanalyse.

In der heutigen digitalen Welt ist das Vertrauen in Künstliche Intelligenz (KI) besonders hoch, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen. Die aktuelle JIM-Studie zeigt, dass etwa 50 % der Kinder und Jugendlichen mehrmals pro Woche KI-gestützte Angebote nutzen, wobei 74 % diese Technologien als Unterstützung beim Lernen oder bei Hausaufgaben einsetzen. Doch wie vertrauenswürdig sind diese Systeme wirklich?

Diskrepanz zwischen Vertrauen und Verlässlichkeit

Laut der EBU-Studie (Europäische Rundfunkunion) haben KI-generierte Antworten erhebliche Probleme. Statistiken zeigen, dass 37 % der Antworten von großen KI-Anbietern gravierende Mängel aufweisen, mit fast 50 % problematischen Antworten sticht Gemini besonders heraus. Laut der JIM-Studie halten 57 % der Jugendlichen KI-Antworten für vertrauenswürdig. Diese Diskrepanz zwischen dem hohen Vertrauen und der tatsächlichen Verlässlichkeit der Antworten ist alarmierend.

Die Gefahren für Lernende

Kinder und Jugendliche sind oft weniger geübt darin, die Qualität der Informationen, die sie erhalten, kritisch zu hinterfragen. Ihre Fähigkeit, zwischen richtigen und falschen Antworten zu unterscheiden, ist begrenzt, was dazu führen kann, dass falsche Lerninhalte sich festsetzen. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf das individuelle Lernen, sondern kann auch zu einer Verbreitung von Falschwissen und potenziell gefährlichen Informationen führen, insbesondere im Kontext von Fakenews.

Die Rolle der Bildungseinrichtungen

Die JIM-Studie zeigt, dass Haushalte von Kindern und Jugendlichen flächendeckend mit digitalen Geräten ausgestattet sind, was den Zugriff auf KI-Technologien erleichtert. 74 % der Befragten nutzen mehrmals in der Woche KI als Lernassistenten oder als Hilfe bei den Hausaufgaben, angesichts dieser Tatsachen ist schnelles Handeln von Bildungseinrichtungen gefordert.

Notwendige Maßnahmen

Aufklärung: Schulen sollten Programme zur Aufklärung über die Funktionsweise von KI entwickeln.

Richtlinien: Klare Richtlinien für den Umgang mit KI im unterrichtlichen Kontext müssen erstellt werden, um Lernenden wie Lehrkräften Orientierung zu geben.

Schulungen für Lehrkräfte: Lehrkräfte müssen umfassend im Umgang mit KI geschult werden, um die Technologien sinnvoll in den Unterricht integrieren und Lernende bei der kritischen Bewertung von KI-Inhalten unterstützen zu können.

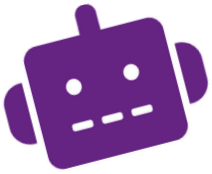
Aktuelle Herausforderungen

Das Vertrauen von Kindern und Jugendlichen in KI ist hoch, aber nach wie vor sind viele Antworten von KI-Systemen problematisch. Gleichzeitig sinken die Aufrufzahlen verlässlicher Verlagswebseiten. Bildungseinrichtungen müssen Schüler*innen im Umgang mit diesen Technologien schulen und sie für Risiken sensibilisieren, um sicherzustellen, dass KI als wertvolles Lernwerkzeug dient und nicht zur Verbreitung von Falschwissen beiträgt.

Links zu der aktuellen JIM-Studie sowie zur EBU-Studie

„Telli“ für sichere KI-Anwendungen im Unterricht!

Adriane Arnold



„Telli“ ist ein datenschutzkonformer Chatbot, der speziell für die Schulen in Hessen entwickelt wurde und der allen hessischen Lehrkräften über das Schulportal Hessen zur Verfügung steht. Sobald Sie die Schulung zum Umgang mit KI im Unterricht absolviert haben, können Sie telli für Ihre Arbeit nutzen. Die Schulung wird unter folgendem Link Selbstlernkurs „Fit für telli“ als Selbstlernkurs angeboten. Am Ende des Kurses erhalten Sie Ihr Zertifikat über die Schulung.

Weitere Ideen und Schulungsangebote zum Einsatz von telli im Schulalltag sowie Informationen zu kreativen Unterrichtsszenarien finden Sie ebenfalls in Ihrem Schulportal unter: Fortbildungen „telli-Praxiseinstieg“ bzw. „telli-Kompaktschulung“

Zielgruppe: Lehrkräfte

Ansprechpartner*innen: Schulportal Hessen

Weitere Informationen: Angebote zur Einführung von „telli“

Handreichung des HMKB „Künstliche Intelligenz in Schule und Unterricht“

Dann wünschen wir für alle Zeit,

Wenn sich das Jahr zu Ende neigt,

Besonnenheit und Ruh sich zeigt,

Frieden und Besinnlichkeit!

Sehr geehrte Schulleitungen,

*liebe Kolleg*innen,*

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten die Gelegenheit nutzen,

uns für die großartige Zusammenarbeit zu bedanken.

Auch wenn 2025 nicht immer einfach war, haben wir gemeinsam viel bewegt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten wundervolle Weihnachtstage,

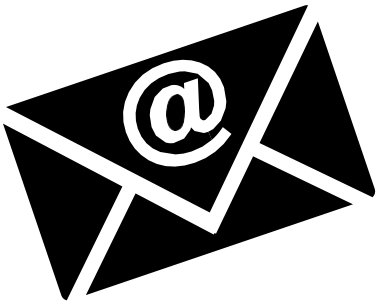
Zeit zur Erholung und einen hoffnungsvollen Start in ein neues, erfolgreiches Jahr.

Ihr Fachdienst Schulverwaltung & Medienzentrum

Quellenangaben

Bildquellen

Alle Bilder sind entweder frei oder mit Einverständnis des Eigentümers verwendet. Soweit nicht anders angegeben, stammen diese von Pixabay bzw. Unsplash.



Herausgeber

Fachdienst 40 – Schulverwaltung & Medienzentrum
Neue Kasseler Straße 62E
35039 Marburg

Kontakt

Homepage	Telefon	E-Mail:
Link zur Homepage der Stadt	06421/201-4001 -4002	schule@marburg-stadt.de

Verantwortlich für den Inhalt

Sabine Greder, Celina Kalähne, Lisa-Marie Pulverich, Heidrun Wenig

Die nächste Ausgabe erscheint im Februar 2026.